



Kai-Leo Axt und Madlen Gossen Deutsche Meister JUN II B-Standard

Titelthema

Deutsche Meisterschaften Junioren und Jugend Standard in Leipzig

Meisterschaften

Deutschlandpokal der Senioren III Standard

Breitensport

Breitensportpokal-Wettbewerb des TNW

Wir im TNW

Neues Lager für Großturniere im TNW
Ehrungen
Lehrgänge

Impressum

Tanzmituns ist das offizielle Organ des Landestanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen.

Herausgeber: Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (www.tnw.de)

Erscheinungsweise: zwölf Mal jährlich als Einlage des Tanzspiegel im Gebiet West.

Pressesprecher: Volker Hey
DTP: Daniel Reichling

Alle weiteren Angaben im Tanzspiegel-Impressum.

Titel-Foto: Rebecca Unger

Bald ist auch das Jahr 2019 Geschichte



Dagmar Stockhausen.

Das Jahr 2019 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir alle freuen uns zu Recht auf ein paar freie Tage, auf Feiern in der Familie und mit Freunden, auf Zeit für uns. Diese Tage sollten wir bewusst nutzen, um vom viel zu hektischen und schnellen Alltag ein wenig Abstand zu gewinnen, denn unser Terminkalender holt uns bereits bald wieder ein.

Bei all der Hetze und Hast vergessen wir oft das Wichtigste, nämlich die Grundvoraussetzung unserer Aktivitäten: die notwendige Gesundheit, das friedliche Umfeld, das gute Miteinander, Verständigung auf den Ebenen unseres Zusammenlebens.

Es ist Tradition, gegen Jahresende kurz innezuhalten, um einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu richten. Haben wir die Ziele erreicht, die wir uns vorgenommen haben?

Das Jahr 2019 war ein sehr anstrengendes und schwieriges Jahr. Es war ein Jahr des personellen und strukturellen Umbruchs. Mit Beginn des Jahres wurde die Geschäftsstelle mit einem neuen Geschäftsstellen-Mitarbeiter aufgestockt, der ganz allmählich organisatorische Strukturen und Verfahrensweisen in modernere

Techniken und schnellere Arbeitsabläufe umstrukturierte. Zum TNW-Verbandstag legten der damalige Präsident, der Schatzmeister, die Verbandstagsleiterin sowie zwei Kassenprüfer ihre Ämter nieder. Außerdem schieden im laufenden Jahr ein weiterer Verbandstagsleiter sowie unser Webmaster aus ihren Ämtern aus.

Viele unterschiedliche Meinungen, Einstellungen und Strömungen mussten neu gebündelt werden. Wir haben in der Ausübung unseres Amtes erfahren, wie schwer es gelegentlich ist, die richtige Entscheidung zu treffen. Wahrgenommen werden zum Glück nur die Ergebnisse und die können sich sehen lassen.

Das Jahr 2019 war für unseren Tanzsport und für unseren Verband sehr erfolgreich. Die gemeinsamen Mühen und Anstrengungen haben sich gelohnt. Wir können stolz sein auf die Erfolge unserer Jugend-, Hauptgruppen- und Seniorenpaare ebenso wie auf die Leistungen unserer Formationen Standard, Latein und JMD auf Landes-, nationaler und internationaler Ebene. Besonders stolz dürfen wir sein auf die hervorragend organisierte Großveranstaltung, unsere danceComp in der Historischen Stadthalle in Wuppertal. Im Dezem-

ber werden wir das TNW-Großevent der Jugend, das WinterDanceFestival in der Innoogy-Halle in Mülheim an der Ruhr, mit ebensolchem Erfolg durchführen. Zufrieden sind wir mit der Realisierung aller angebotenen Lehrgangsmaßnahmen. Besondere Beachtung finden immer wieder unsere Kombi-Lehrgänge.

Alle durchgeführten Landesmeisterschaften wurden von den ausrichtenden Vereinen meist mit Sorgfalt vorbereitet. Ganz besonderes Lob verdienen die Ausrichter der Deutschen Meisterschaften, die im TNW durchgeführt wurden. Ich möchte mich bei allen Tanzsportlerinnen und Tanzsportlern bedanken, die – öffentlich oder im Stillen – Leistungen für unseren Tanzsport erbracht haben, immer getreu unserem Motto „Wir im TNW“.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einige erholsame Tage sowie einen schönen Jahreswechsel! Schließlich wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr und hoffe, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam meistern werden.

Ihre Dagmar Stockhausen
Präsidentin TNW

IMPRESSUM

Herausgeber

Tanzsportverband
Nordrhein-Westfalen e. V. (TNW)
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg

Telefon: 0203 7381-669 und -670
Telefax: 0203 7381-668
Internet: www.tnw.de
E-Mail: geschaeftsstelle@tnw.de

TNW-Pressesprecher

Volker Hey
Hasselbeckstraße 37
40625 Düsseldorf
Telefon: 0211 6025348
Telefax: 0211 6025349
Mobil: 0173 414 0316
E-Mail: volker.hey@tnw.de

Redakteure

Maja Frische
E-Mail: maja.frische@tnw.de

Ronald Frowein
E-Mail: ronald.frowein@tnw.de

Sabine Hey
E-Mail: sabine.hey@tnw.de

Rebecca Mathei
E-Mail: rebecca.mathei@tnw.de

Jana-Maria Ollig
E-Mail: jana-maria.ollig@tnw.de

Renate Spantig
E-Mail: rene.spantig@tnw.de

Michael Steinborn
E-Mail: michael.steinborn@tnw.de

Fotografen

Katrin von Buttlar
E-Mail: katrin.vonbuttлар@tnw.de

Georg Fleischer
E-Mail: georg.fleischer@tnw.de

Peter Gábor

Thomas Scherner
E-Mail: thomas.scherner@tnw.de

TNW Webmaster
N.N.

Jugendmedienwart

Thomas Scherner
E-Mail: thomas.scherner@tnw.de

Der TNW kam, sah und siegte

Deutsche Jugendmeisterschaften Standard in Leipzig

Die letzten jährlichen Vergleiche auf Meisterschaftsebene im Jugendbereich sind stets die in den Standardtänzen – so ging es am Wochenende 5./6. Oktober bei zweifelhaftem Wetter nach Leipzig.

DP Junioren I B

Der Auftakt der Jüngsten

Beginnend mit den jüngsten Athleten eröffneten 20 Paare den Deutschlandpokal der Junioren I B, darunter alle vier TNW-Paare, die sich mit dem Start bei der entsprechenden Landesmeisterschaft in Bielefeld knapp einen Monat zuvor qualifiziert hatten. Erst im Semifinale mussten Eduard Belyakov/Katja Sophie Rudy sowie Eduard Grünke/Xenia Kashcheev die Segel streichen, hinterließen aber einen sehr guten Eindruck mit starker Verbesserung seit der vorangegangenen Landesmeisterschaft.

Ins Finale ging es mit zwei TNW-Paaren – zu großer Freude auch mit Nicolas Valentin Denius/Xenia Remmele, beide noch „die Jungen“ mit Alterseinstufung in der Kinder II. Während die beiden unbekümmert mit mehreren Zweier-Wertungen in allen Tän-

zen den dritten Platz belegten und somit die erste Medaille für den Landesverband Nordrhein-Westfalen errangen, ertanzten Nick Mogilevskis/Julia-Christin Schäfer sich souverän und in diesem Feld „Outstanding“ in jedem Tanz die meisten Bestwertungen und gewannen den ersten nationalen Vergleich eindeutig. Aus „TNW-Sicht“ sollte dies allerdings nur der erste Erfolg an diesem Wochenende sein.

DM Jugend A

Die Erfolgsserie hält an

Im Vorfeld hatte der Ausrichter darum gebeten, von der „normalen“ Turnierrei-

henfolge eines solchen Wochenendes (nach aufsteigenden Altersgruppen) abweichen zu dürfen – somit sollte der zweite Leistungsvergleich an diesem Wochenende der der Jugend A sein.

Im mit 42 Paaren größten Starterfeld an diesem Wochenende gingen neun der elf qualifizierten TNW-Paare an den Start. Drei der neuen A-Paare kamen nicht über die Vorrunde hinaus. Hingegen kamen Albert Germann/Jana Germann, erst im Rahmen der Landesmeisterschaft Jugend B in die A-Klasse aufgestiegen, in die erste Zwischenrunde, ebenso ihre Vereinskollegen David Goldort/Maria Zosimidou, (originär noch Junioren II) die dieses Turnier quasi zum Testen und „Aufwärmen“ mit Blick auf den Folgetag nutzten – hierzu aber später mehr.

Somit wurde das zweite Finale dieses Tages mit zwei Paaren aus Sachsen und vier Paaren aus Nordrhein-Westfalen bestritten – zur großen Freude der mitgereisten TNW-Fans auch mit Markus Mütt/Kathrin Klass, die im letzten halben Jahr noch eine Trainings- und Turnierpause einlegen mussten. Im Vergleich zum Semifinale steigerten sich die beiden noch einmal und belegten in allen Finaltänzen den fünften Platz vor Fabian Lax/Alex Krüger aus Dresden – sie verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahr um ganze sechs Plätze.

Die vier übrigen Plätze sollten an Paare gehen, die die Wertungsrichter mit 33 bis 35 Kreuzen für dieses Finale bedacht hatten – diese Leistungsdichte („eine Klasse für sich“) war auch den Zuschauern klar, so hatten alle Paare im Vorfeld nachhaltig auf sich aufmerksam gemacht. >>

„Auf leisen Sohlen kommen sie daher“: die Junioren-I-Paare des TNW bei ihrem Deutschlandpokal in Leipzig, in der Kongresshalle am Zoo. Foto: privat



DP JUNIOREN I B

(05.10.2019, 20 Paare)

1. Nick Mogilevskis/
Julia-Christin Schäfer,
TSC Aurora Dortmund
3. Nicolas Valentin Denius/
Xenia Remmele,
Boston-Club Düsseldorf
8. Eduard Belyakov/
Katja Sophie Rudy,
Art of Dance, Köln
11. Eduard Grünke/
Xenia Kashcheev,
TSC Aurora Dortmund

DM JUGEND A

(05.10.2019, 42 Paare)

1. Egor Ionel/
Rita Schumichin,
Art of Dance, Köln
2. David Jenner/
Elisabeth Tuigunov,
Die Residenz Münster
4. Daniel Müller/
Anna Gommer,
Bielefelder TC Metropol
5. Markus Mütt/
Kathrin Klass,
Grün-Gold-Casino
Wuppertal
16. David Goldort/
Maria Zosimidou,
Art of Dance, Köln
20. Albert Germann/
Jana Germann,
Art of Dance, Köln
29. Efim Chinaev/
Karina Chinaev,
TSG Bielefeld

31. Damian Peter/
Stephanie Gerassimlyuk,
Bielefelder TC Metropol

33. Joshua Luptowitsch/
Bonnie Schieren,
Boston-Club Düsseldorf

DM JUNIOREN II B

(06.10.2019, 25 Paare)

1. Kai-Leo Axt/
Madlen Gossen,
Bielefelder TC Metropol
2. David Goldort/
Maria Zosimidou,
Art of Dance, Köln
5. Christian Grünke/
Maria Heckel,
TSC Aurora Dortmund
10. Nick Mogilevskis/
Julia-Christin Schäfer,
TSC Aurora Dortmund
11. Erik Tuigunov/
Jana Fokht,
TSC Aurora Dortmund
11. Ivan Zhevnov/
Angelina Helbing,
Grün-Gold-Casino
Wuppertal



Siegerehrung der DM Jugend A-Standard mit den TNW-Paaren auf den Plätzen eins, zwei, vier und fünf. Foto: privat

„Den Kürzeren“ zogen Daniel Müller/Anna Gommer, die sich trotz 16 besserer Wertungen neben dem Treppchen aufstellen mussten – beide tanzten trotz des Drucks augenscheinlich mental frei ein tolles Turnier. Platz drei ging mit dem zweiten Platz im Slowfox an die Lokalmatadoren Angelina Bar/Tim Fleischer.

Bereits jetzt war klar, dass bei dieser Deutschen Meisterschaft die Gold- und Silbermedaille an den TNW gingen. David Jenner/Elisabeth Tuigunov hatten in diesem Jahr bereits die nationalen Titel Jugend A-Latein sowie Kombination geholt – auf der Deutschen Meisterschaft Kombination errangen sie alle Lateintänze, ihre Konkurrenten Egor Ionel/Rita Schumichin alle Standardtänze. So sollte es auch in Leipzig sein: Rita und Egor gewannen nach langer Verletzungs- und Trainingspause zu Recht alle Standardtänze, Elisabeth und David wurde klare Zweite. Und so endete dieser Turniertag aus TNW-Sicht äußerst erfolgreich – man war gespannt auf den Sonntag.

DM Junioren II B

Der perfekte Hattrick

In dem Starterfeld von 25 Paaren gingen sechs TNW-Paare an den Start. Nach der Vorrunde und 1. Zwischenrunde mit 18 Paaren war erst im zwölfpaarigen Semifinale für drei Paare aus Nordrhein-Westfalen Schluss. Nick Mogilevskis/Julia-Christin Schäfer, die Gewinner des Deutschlandpokals am Vortag, erreichten in dieser Runde zufriedenen Platz zehnte. Somit fanden sich drei TNW-Paare im Finale wieder.

Randnotiz

Der Tanzclub Rot-Weiß Leipzig erwies sich als exzellenter Gastgeber – mit der Kongresshalle am Zoo wurde ein hervorragender Austragungsort gefunden: Die Turnierfläche war großzügig, das Ambiente einer solchen Veranstaltung würdig (Zitat Markus Mütt: „Ich fühle mich sehr an die danceComp erinnert, hier ist es ähnlich schön.“).

Zudem wurden den Paaren großzügige Umkleiden und Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Sehr erfreulich war das Abschneiden der recht neuen Paarkombination Christian Grünke/Maria Heckel auf dem fünften Platz. Mit dem Gewinn des Langsamen Walzers und den zweiten Plätzen in den übrigen vier Tänzen (diese gespickt mit weiteren acht Bestwertungen) holten sich David Goldort/Maria Zosimidou die Silbermedaille als Vizemeister. Kai-Leo Axt/Madlen Gossen bestachen durch beste Flächenübersicht und höchstes Maß an Variabilität. Nach dem „verlorenen“ Langsamen Walzer vereinigten sie in den Folgetänzen jeweils vier Bestwertungen auf sich und wurden nach dem Anschlussplatz zum Finale 2018 neue Deutsche Meister der Junioren II B-Standard.

Neben den guten Leistungen auch der Paare auf „den hinteren Plätzen“ bildete Leipzig einen grandiosen Erfolg der TNW-Jugendpaare: Neun von 18 Finalteilnahmen, sechs von neun möglichen Treppchenplätzen, zwei von drei Silbermedaillen und alle drei Meistertitel gingen nach Nordrhein-Westfalen. Die Freude aller mitgereisten Schlachtenbummler war riesengroß, alle Paare haben „einen guten Job“ gemacht. Bleibt zu hoffen, dass sie mithilfe nachhaltig unterstützender Trainer und Eltern noch lange unserem Sport erhalten bleiben.

Patric Paaß

Team TNW der Junioren II mit den neuen Deutschen Meistern Kai-Leo Axt/Madlen Gossen (3. Paar v.l.). Foto: privat



Schlehufer/Lusin bestes TNW-Paar

beim Deutschlandpokal der Senioren III

98 Paare reisten bei schönstem spätsommerlichem Wetter an den Bodensee nach Friedrichshafen, um einen neuen Deutschlandpokalsieger der Senioren III S-Klasse zu küren.

Der ATC „Graf Zeppelin“ zeigte sich als hervorragender Ausrichter. Die helle, große und lichtdurchflutete Mehrzweckhalle in Friedrichshafen-Ettenkirch bot Paaren, Gästen und Offiziellen beste Voraussetzungen. Von Anfang an war die Veranstaltung gut besucht und es herrschte beste Stimmung.

Nach der Vorrunde hatte der Ausrichter ein stimmungsvolles Pausenprogramm organisiert. Begonnen wurde mit einer Fahnenparade und dem Einmarsch aller Paare. Nach den Begrüßungsworten der Stadträ-

tin, der stellvertretenden Bürgermeisterin sowie des DTV-Beauftragten für Senioren-Leistungssport, Jürgen Schwedux, folgte die Nationalhymne – von Michael Wölki live gesungen.

Aufgrund eines gut strukturierten Zeitplanes standen nach fünf Runden pünktlich die Finalteilnehmer fest. Traten zur Vorrunde acht TNW-Paare an, mussten sich sieben Paare nach der 2. Zwischenrunde verabschieden. Als bestes TNW-Paar erreichten Thomas Schlehufer/Tatjana Lusin vom

TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß die 24er-Runde. Die beiden, die erst seit kurzem auch Standardturniere bestreiten, belegten den 22. Platz. Die mehrfachen Deutschlandpokalsieger Bernd Farwick/Petra Voosholz konnten ihren Titel krankheitsbedingt nicht verteidigen. Neue Deutschlandpokalsieger wurden Thomas und Susanne Schmidt aus Wetzlar.

Dagmar Stockhausen



TNW-Präsidentin Dagmar Stockhausen (vorne) mit den acht TNW-Paaren auf dem Deutschlandpokal der Senioren III S-Standard. Foto: privat

Breitensportpokal- Wettbewerb des TNW

bei der vierten Ausgabe zu Gast in Brühl

Der TSC hat sein Clubheim für diesen Breitensportpokalwettbewerb sehr schön hergerichtet. Auch für das leibliche Wohl der Tänzer und Besucher wurde viel vorbereitet. Vom selbst gebackenen Kuchen bis zur heißen Suppe war alles vorhanden. Für die Shopping-Fans unter den Tänzern wurde ebenfalls gesorgt. An mehreren Ständen waren Turnierkleider sowie Trainingsbekleidung und Schmuck zu kaufen.

Zum sportlichen Geschehen: Der Breitensportpokal wurde das erste Mal in zwei Altersgruppen ausgeschrieben. Allerdings waren in der jüngeren Gruppe zu wenige Meldungen eingegangen, somit konnten keine zwei Wettbewerbe stattfinden – das war bedauerlich. So wurde es ein Wettbewerb mit 16 Paaren.

Nach der Sichtungsrunde in den Pflichttänzen Langsamer Walzer, Tango und Quickstep wurden die Paare in ein „A“ und „B“ Finale mit jeweils acht Paaren eingeteilt. In diesen boten alle Paare die drei Pflicht- und ihre zwei Wahl- tänze den Zuschauern dar. Dies führte zu einem buntgemischten Feld der Tänze, wobei der Paso Doble nur von einem Paar gewählt wurde. Üblicherweise endet die Musik des Paso Doble nach dem zweiten Höhepunkt. Ganz anders dieses Mal. Auf ausdrücklichen Wunsch des Paares wurde der Paso bis zum Schluss durchge-

spielt. Natürlich wurde das mit einem tosenden Applaus aller Teilnehmer und Zuschauer zu Recht belohnt.

Der Breitensportpokalwettbewerb des TNW fand in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt. Begonnen im TSK Sankt Augustin und fortgesetzt im Casino Blau-Gelb Essen und dem TSC Castell Lippstadt war der TSC Brühl im BTV 1879 der vierte Ausrichter. Der Termin für den nächsten Brei-

tensportpokalwettbewerb steht bereits fest – es ist immer der letzte Sonntag im September – und fällt auf den 27. September 2020.

Die Ausschreibung wird in Kürze online gehen, Bewerbungen sind bereits möglich. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen an die TNW-Geschäftsstelle oder an Achim Kraus, den Breitensportwart TNW.

Volker Hey/Red

*Das A-Finale bei der Siegerehrung des 4. Breitensportpokals des TNW.
Foto: Michael Müller*

A-FINALE

1. Frank und Gudrun Ueberschär, Grün-Gold-Casino Wuppertal (15)
2. Gerd Beyen/Liane Kliem, TSC Brühl im BTV 1879 (17,5)
3. Jörg und Corinna Rompf, Grün-Gold-Casino Wuppertal (19)
4. Oliver Suttorp/Andrea Alef, TSA Grün-Weiß im Pulheimer SC (21)
5. Eugen Besel/Martina Marchese, TSC Brühl im BTV 1879 (23,5)
5. Waldemar Schaffrinna/Tanja Bielzer, TSC Brühl im BTV 1879 (23,5)
5. Dr. Rainer und Irmgard Schlieszus, TSC Brühl im BTV 1879 (23,5)
8. Klaus Bente/Uschi Fett, Boston-Club Düsseldorf (27)



Team „Packen wir's an“ leistet ganze Arbeit

Ein neues Veranstaltungslager für den TNW

Als im Jahre 2004 die heute etablierte Tanzsportgroßveranstaltung „danceComp“ in der Historischen Stadthalle Wuppertal erstmals an den Start ging, hatte niemand damit gerechnet, wie viel Dekoration, Technik, Catering-Equipment und weitere Lagerware sich über die Jahre anhäufen würde.

So schlummerten diese Materialien nach dem jährlichen Veranstaltungswochenende zunächst über ganz Nordrhein-Westfalen verteilt in Privatgaragen der Ehrenamtlichen.

Jahr für Jahr verzeichnete die danceComp einen Teilnehmerzuwachs und mit der steigenden Zahl der Sportler wuchs auch die Kreativität der Veranstaltungsverantwortlichen. Neue Dekoration wurde liebevoll erarbeitet, modernes Technik-Equipment kam hinzu und im Catering sammelte sich durch großzügige Spenden immer mehr Material, das im Anschluss an die Veranstaltung eingelagert werden musste. So entschloss man sich, ein kleines Lager in Wuppertal anzumieten.



*Das Team „Packen wir's an“ beim Lagerumzug (v.r.):
Dagmar Stockhausen, Andreas Picker, Armin Scholz-Behlau, Klaus Meng und Patric Paaß.
Foto: privat*

Mit der Neugestaltung des Veranstaltungswochenendes der Tanzsportjugend „Winter Dance Festival“ kamen die Lagerinhalte pro Jahr ein zweites Mal zum Einsatz. Wieder ergänzte sich weitere Dekoration, wie zum Beispiel die bekannten Weihnachtsbäume und luftgefüllten Weihnachtsmänner, so dass die Lagergegenstände mittlerweile eine ganze LKW-Fül-

lung ausmachten. Dazu die vielen Ideen und Anforderungen an die Technik, die für immer mehr Platzprobleme sorgten.

Das TNW-Präsidium hat sich daher im Sommer entschieden, ein größeres Lager anzumieten und künftig das gesamte Veranstaltungsequipment – von der Startnummernhülle und Kaffeetasse über zahlreiche Notebooks und Drucker bis hin zu schweren Bühnenelementen – an einem zentralen Ort einzulagern.

Für die mühevollen Ersteinrichtung und Inventarisierung erklärte sich Ende August bei sommerlichen Temperaturen das Team „Packen wir's an“ – gebildet von Dagmar Stockhausen, Dr. Klaus Meng, Patric Paaß, Armin Scholz-Behlau und Andreas Picker – bereit. Innerhalb von rund sieben Stunden waren alle Regale aufgebaut, beschriftet und die Lagerinhalte eingeräumt. Die nächsten Veranstaltungen können also kommen.

Andreas Picker

immer die Neuesten Modelle am Lager

E.V. - A.S.

Tanzschuh

Theaterstr. 83
52062 Aachen

Tel. 02 41 / 2 85 81 • Fax: 400 27 32

Int. www.evastanzschuh.de

E-Mail: evastanzschuh@freenet.de

**Gymnastik-
Ballettmoden**

*Werner Kern
exclusiv im Raum Aachen*

Drei Ehrungen beim TSC Werne

Im Rahmen der NRW-Pokalturniere nahm Horst Westermann Anfang Oktober drei Ehrungen für verdiente Vorstandsmitglieder beim TSC Werne vor.

Hans Berg ist seit nunmehr elf Jahren als 2. Vorsitzender beim Verein ehrenamtlich tätig und leitet dabei insbesondere die Geschicke der Square-Dance-Abteilung. Er wurde mit der Ehrennadel in Bronze für seine Arbeit ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Gold für über 20-jährige Vorstandstätigkeit erhielten **Reiner Füsler** und **Britt Reher**.

Reiner Füsler führt seit seinem Vorstandseintritt die Kasse des Vereins. Umso ehrenhafter ist seine Arbeit, weil er schon seit Jahren nicht mehr aktiv tanzt, aber dem Verein immer noch für diese zeitaufwändige Tätigkeit zur Verfügung steht.

Britt Reher ist seit inzwischen zwölf Jahren Vorsitzende des TSC Werne. Ihre Funktionärlaufbahn begann sie zuvor bei



Horst Westermann (r.) zeichnet verdiente Mitglieder des TSC Werne mit TNW-Ehrennadeln aus: Hans Berg (l., Bronze) sowie Britt Reher und Reiner Füsler (Gold). Foto: Hans-Joachim Eickmann

anderen Vereinen und war zwischenzeitlich fünf Jahre Jugendbreitensportwartin des TNW; in ihre Amtszeit fielen u. a. die Konzeption des Kids- und Newcomer-Pokals

für Breitensportpaare sowie die Einführung des Kinder-DTSA.

Thomas Reher

Goldene Ehrennadel für Richard Sczesny



Auf der danceComp erhielt Richard Sczesny die TNW-Ehrennadel in Gold für seine langjährige Tätigkeiten in Vereinen und im Verband. So prägte Sczesny unter anderem das Erscheinungsbild des Großen Saales in der Historischen Stadthalle auf dem Johannisberg, was zum Markenzeichen der danceComp Wuppertal wurde. Die Ehrung wurde von der Präsidentin Dagmar Stockhausen und dem Sportwart Ivo Münster vorgenommen.
Foto: Robert Panther

Lehrgänge im TNW 2020

Datum	Uhrzeit	Lehrgang	Zielgruppe	Adresse
19.01.20	09:30-19:15 Uhr	Kombilehrgang Latein	Trainer C/B LSp	TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß,
20.01.20	09:30-16:15 Uhr	Lehrgangsnr.: 01/20	Wertungsrichter C/A/S Aktive (ab B-Klasse)	Altenbergstraße 101 40235 Düsseldorf
Referenten: Horst Beer, Timo Kulczak, Sergiu Luca, Susanne Stukan, Miriam Zwijzen, Jens Grundei Kosten: 65,00 € Lizenzinhaber 55,00 € Aktive (TSTV-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 15,00 €)				
15.02.20	10:00-17:00 Uhr	Lizenzwerb Trainer B Latein	Trainer C Latein LSp	TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß
16.02.20	10:00-17:00 Uhr	Lehrgangsnr.: 11/20		Altenbergstraße 101
14.03.20	10:00-17:00 Uhr	Fachliche Ausbildung zum Trainer B Latein		40235 Düsseldorf
15.03.20	10:00-17:00 Uhr			
18.04.20	10:00-17:00 Uhr	Referent: Oliver Kästle		
19.04.20	10:00-17:00 Uhr	Kosten: 500,00 € inkl. Prüfungsgebühr		
16.05.20	10:00-17:00 Uhr	(zzgl. 40,00 € bei Nachprüfung)		
17.05.20	10:00-17:00 Uhr			
Prüfung am 20.06.20 10:00-17:00 Uhr				
08.02.20	10:00-17:00 Uhr	Lizenzwerb Trainer B Standard	Trainer C Standard LSp	TSC Brühl im BTV 1879
09.02.20	10:00-17:00 Uhr	Lehrgangsnr.: 12/20		Bonnstraße 200b
29.02.20	10:00-17:00 Uhr	Fachliche Ausbildung zum Trainer B Latein		50321 Brühl
01.03.20	10:00-17:00 Uhr			
25.04.20	10:00-17:00 Uhr	Referentin: Christa Fenn		
26.04.20	10:00-17:00 Uhr	Kosten: 500,00 € inkl. Prüfungsgebühr		
31.05.20	10:00-17:00 Uhr	(zzgl. 40,00 € bei Nachprüfung)		
01.06.20	10:00-17:00 Uhr			
Prüfung am 20.06.20 10:00-17:00 Uhr im TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß (s. o.)				
25.04.20	10:00-17:30 Uhr	Breitensportmodul Kindertanz	Trainer C Breitensport	TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß
26.04.20	10:00-17:30 Uhr	Grundschulalter Lehrgangsnr. 14/20	Kindertrainer, Interessierte	Altenbergstr. 101, 40235 D.
23.05.20	10:00-17:30 Uhr	Referent: Kai Dombrowski		TSC Mondial Köln
24.05.20	10:00-17:30 Uhr	Kosten: 230,00 € inkl. Prüfungsgebühr		Georg-Elser-Str. 1, 51147 K.

Anmeldung: TNW-Geschäftsstelle, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel.: (0203) 73 81 649, E-Mail: geschaeftsstelle@tnw.de